

a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):**

Name [Stadt Reinfeld \(Holstein\) - Der Bürgermeister - Zentrale Vergabestelle](#)  
Straße [Paul-von-Schoenaich-Str. 7](#)  
PLZ, Ort [23858 Reinfeld \(Holstein\)](#)  
Telefon [04533/2001472](#) Fax  
E-Mail [daniel.ganzel@stadt-reinfeld.de](mailto:daniel.ganzel@stadt-reinfeld.de) Internet [www.stadt-reinfeld.de](http://www.stadt-reinfeld.de)

a2) **Zuschlag erteilende Stelle:**

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E38936532>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung , UVgO**

Vergabenummer [VG/2023/08](#)

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
  - in Textform
  - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
  - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich

d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):**

Ort der Leistung: [23858 Reinfeld \(Holstein\)](#)

Art der Leistung: [Dienstleistung - Evaluation des Projektes "Verbesserung der Ökosystemleistungen in den Reinfelder Teichen" im Bundesprogramm zur Förderung der Biologischen Vielfalt](#)

Umfang der Leistung:

[Die Evaluation des Projektes soll nach den Standards der DeGEval-Gesellschaft für Evaluation mit den vier Eigenschaften Nützlichkeit, Durchführbarkeit, Fairness und Genauigkeit geplant und zum Start des Projektes als Auftrag vergeben. Der Auftragnehmer wird mit Hilfe des bereitgestellten Grobkonzeptes ein Feinkonzept erstellen, die Datenerhebung koordinieren und den Endbericht erstellen. Die Verbundpartner werden die Evaluation in den Projekttreffen diskutieren und für die Anpassung der Arbeiten nutzen.](#)

[Die Projektziele enthalten sowohl ökologische als auch sozioökonomische Kriterien. Daher werden auch sowohl Evaluation nach ökologischen als auch sozioökonomische Kriterien durchgeführt. Bei der Entwicklung der Projektziele wurde die SMART-Kriterien \(Spezifisch, Messbar, Angemessen, Realistisch, Terminierbar\) berücksichtigt. Die Projektziele lauten:](#)

- [1. Förderung der biologischen Vielfalt und der Ökosystemleistungen](#)
- [2. Reduktion der Schlammbelastung der Reinfelder Teiche,](#)
- [3. Verbesserung des ökologischen Zustands der Reinfelder Teiche \(Verringerung des Nährstoffeintrages und des Algenwachstums, Förderung der Unterwasservegetation\),](#)
- [4. Erstellung eines Leitbilds und eines Maßnahmenkonzeptes für die Reinfelder Teiche](#)
- [5. Bewusstseinsbildung der regionalen Bevölkerung \(biologische Vielfalt kennenlernen, Sensibilisierung für die regionale Bedrohung der biologischen Vielfalt, Zusammenhänge zwischen Schutz der biologischen Vielfalt und naturverträglicher Nutzung\),](#)
- [6. Einbindung von Interessensvertretern und -Vertreterinnen in Entscheidungsfindung und Maßnahmenplanung. Bei den Zielen 1-3 erfolgt zur Beurteilung ein Vorher-Nachher Vergleich eine ex-post-Evaluation 5 Jahre nach Projektende.](#)

Die Karpfenstadt Reinfeld liegt im Norden des Kreises Stormarn in Schleswig-Holstein. Das heutige Stadtbild Reinfelds wird geprägt von der Teichanlage, die von Zisterziensermönchen im 12. Jahrhundert angelegt wurde. Zunehmende Einträge aus dem ca. 75 km<sup>2</sup> großen Einzugsgebiet mit anthropogener Nutzung führen zu einer Verstärkung der Verlandung der nährstoffreichen Teiche und haben Defizite in der Zusammensetzung der verschiedenen Lebensgemeinschaften zur Folge. Die Schlammbelastung der Reinfelder Teiche ist in den letzten Jahren stark vorangeschritten. In diesem Projekt soll eine integrale Betrachtung und Bewertung von Maßnahmen zur Reduktion der Belastung mit Schlamm und Nährstoffen in den Reinfelder Teichen erfolgen, die die Grundlage für das Maßnahmenkonzept zur Sanierung und Restaurierung der Reinfelder Teiche und dessen Realisierung darstellen soll. Neben den ökologischen Maßnahmen werden auch sozioökonomische Maßnahmen zum "Mainstreaming der Biodiversität" erfolgen.

**e) Aufteilung in Lose:**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**f) Zulassung von Nebenangeboten:**

- nein  
 ja

**g) Ausführungsfrist:**

Beginn: Schnellstmöglich  
Ende: August 2030

**h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E38936532>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 nicht nachgefordert

**i) Angebots- und Bindefrist:**

Ablauf der Angebotsfrist: am 19.06.2023 um 12:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: am 20.07.2023

**j) Geforderte Sicherheitsleistungen:**

Entfällt

**k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:**

§ 17 VOL/B; es wird keine gesonderte Regelung über Vorauszahlungen getroffen

**l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:**

Eigenerklärung zur Eignung

**m) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Preis: 100%

**Sonstiges:**

